



## Reglement Ashville 600

Stand 04.11.2016



### 1. Rennablauf

- 1.1 Allgemeines:** Bei diesem Rennen sind nur amerikanische Limousinen bis Baujahr 1959 zugelassen. Eine Homologationsliste befindet sich im Anhang.
- 1.2 Austragungsmodus:** Das Rennen findet am 4. März 2017 als Langstreckenrennen statt.
- 1.3 Startgeld:** Das Startgeld beträgt pro Teilnehmer 10,-€.
- 1.4 Bahnspannung:** Die Bahnspannung beträgt 20 Volt.
- 1.5 Renndauer:** Die Fahrzeit beträgt 15 Minuten pro Spur, woraus sich die Gesamtfahrzeit von anderthalb Stunden ergibt.
- 1.6 Startaufstellung:** Vor dem Rennen findet ein Qualifying statt. Jeder Teilnehmer muß eine Minute auf einer zuvor ausgelosten Spur fahren. Die schnellste Runde wird für die Startaufstellung gewertet.
- 1.7 Wertung:** Gewonnen hat der Fahrer der nach 90 Minuten Fahrzeit die größte Distanz zurückgelegt hat.

### 2. Karosserie

- 2.1 Karosserie:** Als Karosserie wird der Teil des Fahrzeugs definiert, der vom Chassis getrennt werden kann. Zugelassen sind nur Bausätze aus Polystyrol (Plastikbausätze). Die Karosserie darf nicht ausgeschliffen werden. Stoßstangen vorne und hinten müssen montiert werden. Eventuelle Öffnungen in der Motorhaube müssen zugeklebt werden. Cabriolets (Convertibles) und Fahrzeuge mit geänderter Dachsilhouette (z.B. Lowrider) sind nicht erlaubt.
- 2.2 Fahrereinsatz:** Der Innenraum muß mit einem plastischen (3-D) Fahrereinsatz mit separatem Fahrerkopf abgedeckt werden. Der Fahrereinsatz muß komplett lackiert sein. Ausgenommen ist lediglich der Bereich des Lenkrads.
- 2.3 Verglasung:** Front- und Heckscheibe müssen montiert werden. Außer den Bausatzscheiben sind auch Lexanfenster zulässig.
- 2.4 Karosseriegewicht:** Die Karosserie muß inklusive Karosseriehalter mindestens 40 Gramm wiegen. Die Karosserie wird ohne die Befestigungsschrauben gewogen. Wird das Mindestgewicht unterschritten müssen Zusatzgewichte angebracht werden. Diese müssen im Bereich der Türen 10mm oberhalb der Schwellerunterkante befestigt sein.
- 2.5 Dachhöhe:** Die Dachhöhe beträgt mindestens 50,0mm.

### 3. Fahrwerk

- 3.1 Chassis:** Zugelassen sind nur Fahrgestelle aus Kunststoff, incl. Eigenbau. Motorhalterung und Lagerhalter können aus Metall sein. Die Chassisplatte muß aus einem Stück und mindestens 1,3mm dick sein. Die Chassisplatte darf nicht in die Radhausöffnungen hineinragen.
- 3.2 Karbonteile:** Die Verwendung von Karbonteilen ist gestattet.
- 3.4 Gesamtgewicht:** Das Gesamtgewicht des Fahrzeugs beträgt mindestens 140 Gramm.

**3.5 Bodenfreiheit:** Die Bodenfreiheit beträgt für Fahrwerk und Karosserie mindestens 1,0mm, vor, während und nach dem Rennen.

**3.6 Radstand:** Der Radstand muß mindestens 114,0mm betragen.

**3.7 Spur:** Die Spur darf 70,0mm nicht überschreiten. Die Räder müssen von der Karosserie abgedeckt sein

**3.8 Motor:** Plafit Hippo (goldener Carrera) original und ungeöffnet.

**3.9 Getriebe:** Die Übersetzung ist freigestellt. Differenziale sind verboten.

**3.10 Federung:** Gefederte Chassis sind unzulässig. Bei Fahrwerken die mit Federung konzipiert sind müssen die Federungspunkte fest miteinander verschraubt sein. Ein Einschlitzen der Chassisplatte um einen Torsionsfederungseffekt zu erzielen ist ebenfalls untersagt. Im Zweifelsfall entscheidet der Ausrichter ob eine Chassiskonstruktion zum Rennen zugelassen wird.

**3.11 Aufhängung:** Der Abstand zwischen der Unterseite der Chassisgrundplatte und der Oberseite der beweglichen Karosserieträgerplatten darf maximal 4,0mm betragen.

#### **4. Räder**

**4.1 Reifen vorne:** Es sind Moos- oder Vollgummireifen erlaubt. Die Lauffläche darf mit Lack oder Kleber bearbeitet werden.

**4.2 Vorderradbreite:** Die Breite der vorderen Reifen muß mindestens 7mm betragen. Die Reifenauflagefläche muß mindestens 6,0mm betragen.

**4.3 Vorderraddurchmesser:** Der Mindestdurchmesser der Vorderräder beträgt 24,0mm.

**4.4 starre Vorderachse:** Unabhängig voneinander drehende Vorderräder sind nicht erlaubt.

**4.5 Reifen hinten:** GP Speed Tires 25 Shore.

**4.6 Hinterradbreite:** Die Breite der hinteren Reifen darf maximal 12,0mm betragen.

**4.7 Hinterraddurchmesser:** Der Mindestdurchmesser der Hinterräder beträgt 24,0mm.

**4.8 Felgendurchmesser:** Der Felgendurchmesser darf maximal 16,0mm betragen.

**4.9 Achsen:** Es sind nur 3mm Blankachsen aus Stahl ohne jegliche Bohrungen zulässig.

**4.10 Felgeneinsätze:** Felgeneinsätze müssen vorhanden sein. Sie müssen dreidimensional aus Kunststoff (Plastik oder Resine) sein und der Optik eines Grand National Stock Cars entsprechen.

#### **5. Sonstiges**

**5.1 Reifenmittel:** Die Reifen dürfen nur mit Messer, Schleifwalzen, Schmirgelpapier, Abralon Pads oder Feilen bearbeitet werden. Wasser ist als Kühlmittel beim Schleifprozess zulässig. Jegliche anderen Flüssigkeiten, Chemikalien oder Pasten sind streng verboten und führen falls sie nachgewiesen werden zur sofortigen Disqualifikation des Teilnehmers. Außerdem hat so ein Zuwiderhandeln den Ausschluß aus allen Rennserien des Ausrichters zur Folge. Das Reinigen der Reifen während des Rennens ist untersagt.

**5.3 Ausrichter:** Andreas Lippold      email: andreaslippold@t-online.de

## **6. Anhang**

**6.1 Homologationsliste:** Nachfolgend aufgelistete Fahrzeugtypen sind für das “Ashville 600” Rennen zugelassen. Andere Fahrzeugtypen nur nach Absprache mit dem Veranstalter!

- '40 Ford Standard Coupe (Revell)
- '41 Plymouth Coupe (AMT)
- '47 Chevrolet Fleetmaster (Galaxie)
- '47 Chevrolet Aerosedan (Galaxie)
- '48 Ford Custom Coupe (Revell)
- '49 Ford Club Sedan (AMT)
- '49 Mercury (AMT)
- '50 Oldsmobile Coupe (Revell)
- '51 Chevrolet Bel Air (AMT)
- '51 Chevrolet Fleetline (AMT)
- '52 Hudson Hornet (Moebius)
- '53 Chevrolet Bel Air (Revell)
- '53 Ford Victoria (Lindberg)
- '53 Studebaker Starliner Coupe (AMT)
- '55 Chevrolet Bel Air (AMT)
- '55 Chevrolet Bel Air (Revell)
- '55 Chrysler 300 (Moebius)
- '56 Chevrolet Bel Air (Revell)
- '56 Ford Victoria (AMT)
- '57 Chevrolet Bel Air (AMT)
- '57 Chevrolet Bel Air (Revell)
- '57 Chevrolet Bel Air Coupe (Revell)
- '57 Chrysler 300 (AMT)
- '57 Ford Custom Sedan (Revell)
- '57 Ford Fairlane 500 (AMT)
- '58 Chevrolet Impala (AMT)
- '58 Chevrolet Impala (Revell)
- '58 Ford Edsel (AMT)
- '58 Ford Thunderbird (Monogram)
- '58 Plymouth Belvedere (AMT)
- '59 Ford Fairlane (Revell)
- '59 Chevrolet Impala (Revell)